

# Mügelner Anzeiger

## Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
4. Mai  
2012  
Nummer 9  
Jahrgang 18

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

## Muttertagskonzert

im Bürger- und Ratssaal der Stadt Mügeln

**Sonntag, den 13. Mai 2012**

**Beginn: 16.00 Uhr Einlass: 15.30 Uhr**



Instrumentaldarbietungen

Schüler der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ überreichen allen Muttis einen bunten musikalischen Blumenstrauß!

Alle sind herzlich eingeladen! Für ALLE kostenfreier Eintritt! Über eine Spende nach Ihren Möglichkeiten am Ende des Konzertes sagen die kleinen und großen Akteure herzlichen Dank.



**Im Anschluss**

**Vernissage**

**in der**

**Rathausgalerie**

**Claus Kretzschmar  
(Oschatz)  
Malerei**

(siehe Rubrik Kultur)  
Beginn 17.00 Uhr



## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	Stadtverwaltung
<b>Montag</b>	9–12 und 13–15 Uhr
<b>Dienstag</b>	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
<b>Donnerstag</b>	9–12 und 13–18 Uhr
<b>Freitag</b>	9–12 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister** (nach telefonischer Vereinbarung)

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Mo 9–12 und 13–16 Uhr,  
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen  
**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Gemeindezentrum Glossen**  
 Seniorenbetreuung: Elke Andersohn, Telefon (03 43 62) 23 95 39

**Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln**

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Frau Röber,  
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46  
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,  
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,  
 Fr 9–12 Uhr

**Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln**  
 Reparatur-Tel. (03 43 1) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad 3 24 04 Sportplatz 3 22 02**

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln**  
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

**Sprechzeiten der Krankenkassen:**  
**KKH-Allianz** Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-  
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,**  
**Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmsberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau**  
**Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66  
**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

**envia-Störungsdienst Tag & Nacht** (0 800) 2 30 50 70  
**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35,**  
**Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:  
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
**5./6. 5.** ZA Klemig, Oschatz, Gartenstraße 9, Telefon 62 02 20  
**12./13. 5.** DS Kozlowski, Wermisdorf, Clara-Zetkin-Straße 25, Telefon 5 24 55  
**17./18. 5.** Dr. med. dent. Kühne, Mügeln, F.-Mehring-Str. 10a, Telefon 3 14 44  
**19./20. 5.** DS Lübeck, Oschatz, Merkwitzer Straße 18d, Telefon 92 03 57

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr**

**5. 5., 11. 5., 17. 5.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60  
**6. 5., 12. 5., 24. 5.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30  
**7. 5., 18. 5., 25. 5.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
**8. 5., 14. 5., 20. 5.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46  
**9. 5., 15. 5., 21. 5.** Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80  
**10. 5., 16. 5., 22. 5.** Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Telefon 5 22 29  
**13. 5., 19. 5., 26. 5.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Telefon 93 23 90

Alle Angaben ohne Gewähr!

### Polizeiposten Mügeln

**Rosa-Luxemburg-Straße 6**  
**Sprechzeiten**

**Dienstag 15.00–18.00 Uhr**  
**Mittwoch 10.00–14.00 Uhr**  
**Donnerstag 13.00–17.00 Uhr**

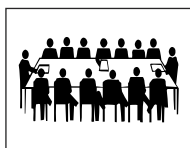
**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**  
**Polizei-Notruf 110**

**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**  
**Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65**

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates zu Mügeln am Donnerstag, dem 10. 5. 2012 um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.



#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntmachungen, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan Poppitz
5. Anfragen der Stadträte

#### nicht öffentlicher Teil

6. Personalangelegenheiten (Verwaltungsausschuss)
7. Vorberatungen Satzungen (Verwaltungsausschuss)



*[Signature]*  
 Winkler, Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 26. 4. 2012 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 19/12**  
**Neufassung der Feuerwehrensatzung der Stadt Mügeln**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt die Neufassung der Feuerwehrensatzung der Stadt Mügeln aufgrund des Säch-

sischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) = Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen vom 24. Juni 2004, berichtigt am 5. November 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012 und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. 10. 2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. 7. 2010, in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323).

#### **Beschluss-Nr. 24/12**

#### **Beschlussfassung zur Erhebung der Ausgleichsbeiträge für das Sanierungsgebiet Mügeln „Stadtmitte“**

Verfahren zum Abschluss Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ einschl. Festlegung von frühzeitigen Ablösemöglichkeiten

1. Der Stadtrat nimmt das Gutachten des Gutachterausschusses des Landkreises Nordsachsen zur Ermittlung besonderer Bodenrichtwerte im Sanierungsverfahren „Stadtmitte“ Mügeln vom 11. 10. 2011 und die zum 31. 12. 2013 festgestellten sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt, den Eigentümern der Grundstücke im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ Mügeln – gemäß den Festlegungen der Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung (VwV – StBauE vom 20. 8. 2009) – bei vorzeitiger Ablösung des Ausgleichsbetrages einen Wertermittlungsabschlag zu gewähren. Der Wertermittlungsabschlag beträgt
 

• bei Ablösung des Ausgleichsbetrages 31. 10. 2012	20 %
• bei Ablösung des Ausgleichsbetrages im Zeitraum vom 1. 11. 2012 bis zum 31. 12. 2012	15 %
• bei Ablösung des Ausgleichsbetrages im Zeitraum vom 1. 1. 2013 bis zum 31. 3. 2013	10 %
• bei Ablösung des Ausgleichsbetrages im Zeitraum vom 1. 4. 2013 bis zum 30. 6. 2013	5 %

#### **Begründung**

Gemäß § 154 BauGB muss ein „Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstückes ... zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld entrichten, der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstückes entspricht.“

Diese besonderen Bodenwerte (Anfangs- und Endwerte) wurden vom Gutachterausschuss des Landkreises Nordsachsen im Auftrag der Stadt Mügeln im Jahr 2011 für das Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ für den 31. 12. 2013 ermittelt. Das Gutachten lag der Stadt im Oktober 2011 vor. Das Gutachten wurde in der Sondersitzung des Stadtrates am 19. 4. 2012 vom Gutachterausschuss vorgestellt. Die mit Gutachten vom 11. 10. 2011 ermittelten sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen bilden die Grundlage zur Ermittlung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 BauGB.

Dieser Ausgleichsbetrag wird mit Abschluss der Sanierungsmaßnahme und Aufhebung der Satzung fällig. Der Abschluss der Sanierungsmaßnahme ist für den 31. 12. 2013 vorgesehen. Der Ausgleichsbetrag kann aber auch vorzeitig auf freiwilliger Basis durch den Eigentümer abgelöst werden (§ 154 Abs. 3, Satz 2 BauGB). Dazu bedarf es des Abschlusses einer Ablösevereinbarung, die als öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Ausgleichsbetragspflichtigen abgeschlossen werden muss.

Die im Vertrag getroffenen Regelungen über den vorgezogenen Ausgleichsbetrag sind endgültig und abschließend. Der Ausgleichsbetragspflichtige ist dann nach Abschluss der Sanierung – Aufhebung der Sanierungssatzung – von der Zahlungspflicht nach § 154 Abs. 1 BauGB entbunden. Eine Nacherhebung seitens der Gemeinde bzw. eine Rückforderung seitens des Eigentümers, wenn die später tatsächlich eintretende Werterhöhung den gezahlten Betrag nicht erreicht oder übersteigt, ist dann nicht möglich.

Grundsätzlich ist den Gemeinden zu empfehlen, die Ausgleichs-

beiträge vorzeitig, also noch während der Durchführungsphase der Gesamtmaßnahme, zu vereinnahmen. Zum einen können die Einnahmen unmittelbar für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme wieder eingesetzt werden, zum anderen kann den Eigentümern die Notwendigkeit von Ausgleichsbeträgen um so leichter verständlich gemacht werden, je direkter der Zusammenhang zwischen durchgeführter Sanierungsmaßnahme und Ausgleichszahlung ist.

Die Ermittlung des Ablösungsbetrages erfolgt nach den Vorschriften, die auch für den Ausgleichsbetrag gelten (§ 154 Abs. 2 BauGB und § 2 Satz 3 ImmoWertV). Dementsprechend muss die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung hinreichend genau ermittelt werden. Das ist jedoch nur möglich, wenn sich die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des Sanierungsgebiets sowie die tatsächliche Nutzbarkeit des Grundstücks, für das abgelöst werden soll bereits zum Zeitpunkt der Ablösevereinbarung sicher bestimmen lässt. Außerdem ist bei noch nicht abgeschlossener Neuordnung die Wartezeit bis zum Abschluss der vorgesehenen Maßnahmen zu berücksichtigen (§ 2 Satz 3 ImmoWertV). Darüber hinaus beinhaltet eine Wertermittlung, bei der vor Abschluss der Sanierung ein erst zu einem späteren Zeitpunkt zu erwartender Bodenwert – also ein fiktiver Wert ermittelt wird, größere Unsicherheiten, als eine Wertermittlung zum Abschluss der Sanierung, wenn alle Sanierungsvorteile bereits vorliegen. Diese Tatsache rechtfertigt die Einführung eines Wertermittlungsabschlages in gestaffelter Höhe. Bei einer vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrags kann dann in Abhängigkeit von der verbleibenden Wartezeit bis zum Abschluss der Sanierung ein entsprechend höherer Wertermittlungsabschlag angesetzt werden als zum Abschluss der Sanierung. Damit können die Gemeinden einen zusätzlichen Anreiz für eine vorzeitige Ablösung bieten. Die Berücksichtigung eines Wertermittlungsabschlages gründet sich auf ein Urteil des Verwaltungsgerichts Münster. In diesem Urteil wurde entschieden, dass sich die bei der Ermittlung des Ausgleichsbetrags ergebenden Unsicherheiten nicht zu Lasten des Ausgleichsbetragspflichtigen auswirken dürfen. Insofern stellt ein Wertermittlungsabschlag auch keinen Verzicht auf einen Teil des Ausgleichsbetrags dar. Die Festlegung dieser Abschläge liegt im Ermessen der Gemeinde und soll zudem mit der Bewilligungsbehörde abgestimmt werden. Eigentümern, die den Ausgleichsbetrag vorzeitig ablösen, kann demzufolge ein Wertermittlungsabschlag gewährt werden. Die derzeit gültige Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung (VwV-StBauE) vom 20. August 2009 sieht die Möglichkeit der Gewährung eines Wertermittlungsabschlages bis zu max. 20 % vor. Dabei kann der Höchstbetrag von 20 % nur bis ein Jahr vor Abschluss Sanierungsmaßnahme, d. h. bis 31. 12. 2012 angesetzt werden. Die sanierungsbedingte Bodenwertsteigerung für das Gebiet „Stadtmitte“ konnte mit hinreichender Sicherheit ermittelt werden. Die Gemeinde kann gemäß § 154 Abs. 3 BauGB die Ablösung der Ausgleichsbeträge im Ganzen vor Abschluss der Sanierung zulassen.

Die prozentuale Höhe der Abschläge orientiert sich am bisherigen Sanierungsverlauf und der für die Erreichung der Sanierungsziele noch notwendigen investiven Maßnahmen insbesondere im öffentlichen Bereich. Die vorgesehene Abstufung der Abschläge begründet sich aus der Durchführung der noch bis zum Jahr 2013 geplanten Maßnahmen.

#### **Beschluss-Nr. 25/12**

#### **Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss B-Plan „Solarpark Poppitz“**

Der Stadtrat der Stadt Mügeln beschließt die Änderung und Präzisierung des Aufstellungsbeschlusses vom 27. 10. 2011 (Beschluss-Nr. 44/11) zum Bebauungsplan „Solarpark Poppitz“.

Der Bebauungsplan wird nach § 13a (1) BauGB – Bebauungsplan der Innenentwicklung – im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die ehemalige Rinderstallanlage im Mügelner Ortsteil Poppitz und die für die Erschließung erforderlichen Verkehrsflächen. Der Geltungsbereich umfasst die folgenden Flurstücke in der Gemarkung Poppitz:

- Flurstück 7/13
- und die Flurstücke 7/10 und 7/11 teilweise

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs entspricht zudem den getroffenen Grenzvereinbarungen im Rahmen des laufenden Verfahrens der ländlichen Neuordnung im Verfahrensgebiet Glossen.

Die Öffentlichkeit ist gem. §13a (3) BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und die Möglichkeit zur Äußerung innerhalb einer bestimmten Frist einzuräumen

#### Lageplan

Anlage BV 25/12

Übersichtsplan Geltungsbereich

#### Beschluss-Nr. 26/12

#### Geschäftsbesorgungsvertrag Stadt Mügeln / ZV Döllnitzbahn

Der Stadtrat beschließt – rückwirkend zum 1. 1. 2012 – den Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Stadt Mügeln und dem Zweckverband Döllnitzbahn zur Erledigung der Kassengeschäfte des Zweckverbandes auf der Grundlage des § 58 (1) Satz 1 SächsKomZG i. V. m. § 87 (1) der SächsGemO.

## Bekanntmachung

Stadt Mügeln

Landkreis Nordsachsen

### Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr

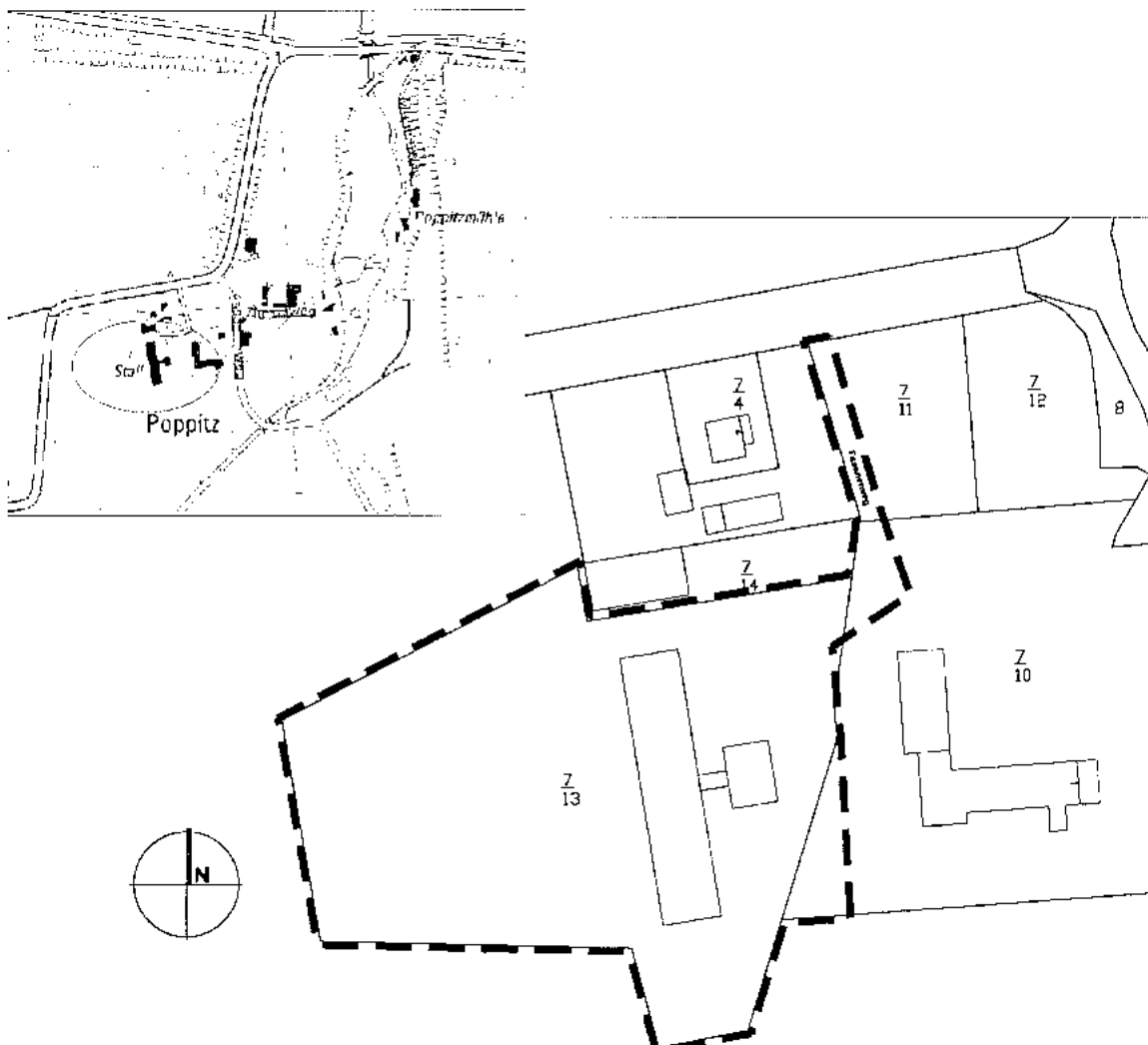
#### (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Aufgrund des Sächsisches Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) = Artikel 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen vom 24. Juni 2004, berichtigt am 5. November 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. 10. 2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. 7. 2010, in Verbindung mit § 4 der

weiter Seite 6

Übersichtsplan Geltungsbereich

Anlage ZV 25/12



## Öffentliche Ausschreibung Gemarkung Zschochau, Fl.-St. 216/1

## Gartenland in Zschochau FS 216/1



Obj.-Nr: SD22-2800-170409

provisionsfrei



<b>Größe:</b>	2.368 m <sup>2</sup>
<b>Orientierungswert (Kauf):</b>	3.500 EUR
<b>Objektart:</b>	Bauland, Garten/Erholung/Freizeit
<b>Ausschreibung endet:</b>	am 30.05.2012, um 12:00 Uhr

**Objektbeschreibung:** Das in ruhiger, dörflicher Lage im Ortsteil Zschochau befindliche Grundstück wird dem Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zugeordnet. Es ist mit zwei abrisssreifen Schuppen bebaut. Beide Gebäude sind Gegenstand des Ausschreibungsobjektes und wurden im Orientierungswert wertmindernd berücksichtigt. Das Grundstück ist pachtfrei.

**Lagebeschreibung:** Das Grundstück befindet sich im Kreis Mittelsachsen in der Gemeinde Ostrau OT Zschochau, neben bzw. hinter dem Grundstück "Zum Spitzen Nr. 17". Die Gemeinde Ostrau liegt an der B169 zwischen Döbeln und Riesa.

**Ansprechpartner:** BVVG Dresden  
Frau Susanne Keil  
Tel.: 0351-25787 74  
Fax: 0351-25787 35

**Adresse für Gebote:** BVVG Dresden  
Cottaer Str. 2-4  
01159 Dresden  
Tel.: 0351-25787 0  
Fax: 0351-25787 35

## Lage



**Bundesland:** Sachsen  
**Kreis:** Mittelsachsen  
**Gemeinde:** Ostrau  
**Gemarkung:** Zschochau

Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) hat der Stadtrat der Stadt Mügeln am 26. 4. 2012 in öffentlicher Sitzung die folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Aufwandsentschädigung

(1) Eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten:

	€/Monat
<b>Stadtwehrleiter</b>	60,00
stellv. Stadtwehrleiter	30,00
<b>Ortsfeuerwehr Mügeln</b>	
Wehrleiter	46,00
Stellvertreter für Ausbildung & Einsatz	23,00
Stellvertreter für Technik	23,00
Innendienstleiter	23,00
Jugendfeuerwehrwart	23,00
<b>Ortsfeuerwehren Ablaß, Kemmlitz, Niedergoseln, Schweta, Sorntzig</b>	
Wehrleiter	30,00
und wenn vorhanden	
1. Stellvertreter für Ausbildung & Technik	15,00
2. Stellvertreter für Technik	15,00
Jugendfeuerwehrwart	23,00
<b>Ortsfeuerwehr Glossen</b>	
Wehrleiter	25,00

(2) Sollte in den Ortsfeuerwehren (Ortswehr Glossen ausgenommen) nur ein oder kein Stellvertreter vorhanden sein, erhält der Wehrleiter die Entschädigung des/der Stellvertreter/s zusätzlich zu seiner Wehrleiterentschädigung.

(3) Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, welche mehrere Funktionen mit Anspruch auf Entschädigung ausüben, erhalten nur den höchsten der Entschädigungssätze.

### § 2 Aufwandsentschädigung bei Verhinderung

(1) Sollte ein Funktionsträger länger als 3 Monate ununterbrochen von der Wahrnehmung seiner Funktion verhindert sein, entfällt für den darüber hinaus gehenden Zeitraum die Aufwandsentschädigung.

(2) Nimmt ein Vertreter die Funktion seines Vorgesetzten länger als 3 Monate wahr, erhält er dessen Entschädigung. Die bereits dem Vertreter für die Erfüllung seiner Aufgaben gezahlte Aufwandsentschädigung nach § 1 ist anzurechnen.

### § 3 Abgeltung

(1) Durch die Aufwandsentschädigung sind grundsätzlich abgegolten:

- alle mit der ehrenamtlichen Tätigkeit verbundenen Auslagen (z. B. Porto, Telefon, Schreibmaterial u. ä.)

(2) Sollte aus dem § 3 Abs. 1 der betreffenden Person eine unbillige Härte entstehen, z.B. durch außergewöhnlich hohe Aufwendungen, gilt dieser nicht. Die Einzelfallprüfung erfolgt auf Antrag des Betroffenen.

(3) § 63 des SächsBRKG gilt entsprechend.

### § 4 Dienstreisen

(1) Dienstreisen werden nach dem geltenden Reisekostengesetz vergütet.

(2) Dienstreisen bedürfen grundsätzlich der vorherigen Zustimmung des Verantwortlichen der Stadtverwaltung.

### § 5 Verdienstausschlag

(1) Nachgewiesener Verdienstausschlag wird den Angehörigen der freiwilligen Feuerwehren erstattet, wenn er zu folgenden Anlässen entstanden ist:

- Feuerwehreinsatz oder
- Teilnahme an einem Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule, einem feuerwehrtechnischen Seminar oder einer sonstigen überörtlichen Ausbildungsveranstaltung (nach Genehmigung des Verantwortlichen der Stadtverwaltung).

(2) § 62 des SächsBRKG gilt entsprechend.

### § 6 Zahlungsweise

Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung für Funktionsträger erfolgt quartalsweise im Kalenderjahr an den Berechtigten. Auslagenersatz, Verdienstausschlag und etwaige sonstige Entschädigungen werden nach Vorlage ordnungsgemäßer Nachweise gezahlt.

### § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. 5. 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerentschädigungssatzung der Stadt Mügeln vom 26. 4. 1996 außer Kraft.

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

ausgefertigt  
Mügeln, den 27. 4. 2012



Winkler, Bürgermeister

## Neues für die Stadt und die Ortsteile

### Seniorenbetreuung Glossen

#### Treffen zum Kaffeeklatsch

Alle Seniorinnen und Senioren aus Glossen und Umgebung treffen sich in der Seniorenbetreuung im ehemaligen Gemeindeamt in Glossen. Treff ist am **Mittwoch, dem 9. Mai 2012 um 14.00 Uhr**. Unser Gast: Herr Goldmann aus Leipzig – „**Den Jahren mehr Leben geben, gesund und fit bis ins hohe Alter**“

Wer Interesse hat kann gern teilnehmen. Voranmeldung und Fahrdienst unter (03 43 62) 23 95 39.

### Neusornzig

Am **Donnerstag, dem 10. Mai um 14.00 Uhr** treffen sich alle Seniorinnen und Senioren im Gasthof „Goldene Höhe“ in Neusornzig bei Familie Thieme. An diesem Tag fahren wir ins „Grüne“. Das Busunternehmen Jahn fährt mit uns in das Sornziger Obstland, begleitet von Herrn Hanns aus Sornzig.

Fahrdienst unter (03 43 62) 23 95 39 bei Seniorenbetreuerin Frau Anderssohn.

## Ablaß

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ablaß und Umgebung sind am **Mittwoch, dem 16. Mai 2012 um 14.00 Uhr** in die Weinstube in Ablaß eingeladen.

Unser Gast ist Pfarrerin Frau Weyer aus Sornzig.

Thema des heutigen Nachmittags ist die moderne Grabgestaltung. Wird ein Fahrdienst für Nachmittag benötigt, dann bitte unter (03 43 62) 23 95 39 bei Seniorenbetreuerin Frau Anderssohn melden.

## Schule und Kindereinrichtungen

### Ferienrückblick der Angerkids

Am letzten Schultag vor den Osterferien hatte der Osterhase für jedes Kind ein Osternest im Garten oder auf dem Anger versteckt. Das Suchen machte allen einen Riesenspaß und der eiförmige „Flummi“ löste bei den Kindern Begeisterung aus.

Die Kinder der AG „Gesundes Essen“ hatten sich vorgenommen, im Frühjahr zwei Hochbeete zu bauen, um einige Kräuter oder Gemüsesorten selbst anzubauen und zu verarbeiten. Mit großer Unter-

stützung von Frau Erdmann vom Umweltverein Grüne Welle wurde das Projekt in die Tat umgesetzt.

Am Donnerstag, dem 12. 4. 2012 besuchten uns die Vorschulkinder der Kitas Sonnenblume und Grashüpfer. Die Kinder erledigten eine erste Aufgabe im Hausaufgabenzimmer, bemalten sich eine Tiermaske und eroberten die neuen Räume sowie die Spielgeräte im Garten. Unsere „Großen“ waren stolz, den „Kleinen“ ihren Hort zeigen zu können. Gut erholt, können nun alle bis zu den Sommerferien wieder fleißig lernen!



Die Kinder und Erzieherinnen der AG „Gesundes Essen“ sind stolz auf ihre Hochbeete.



Die Hochbeete werden gebaut.



Die zukünftigen Erstklässler bemalen sich eine Maske.



Magnus und Vanessa tackern die Folie fest.



Juhu, wir haben Osternester gefunden.



Die Erde muss schön glatt gemacht werden.



Nick zeigt den Schulanfängern den Werkraum.

## Gelungene Osterüberraschung

Wir, die Vorschulgruppe der integrativen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Mügeln, machten uns nach einer gelungenen Wanderung zum Frühlingsanfang, so richtig mit Lupe, Rucksack und Picknick, auch zur Ostereiersuche, wieder auf den Weg. Gleich nach dem Frühstück ging es los und obwohl es ziemlich frisch war, hofften wir auf eine Begegnung mit dem Osterhasen. Unser Ziel war das Backhaus am Anger, welches wir über Altmügel (Grundschule), den Weg Zum Viehgraben, dann entlang der Südstraße und über den Fußweg in Richtung Plattenstraße und schließlich entlang der Döllnitz auch nach ca. 1,5 Stunden erreichten. Natürlich waren wir flott unterwegs und gönnten uns auch kaum eine Trinkpause, denn wir wollten so schnell wie möglich Osternester suchen. Schon kurz vor dem Ziel entdeckten die Pffiffigsten von uns die ersten Osternester und dann gab es auch für den Rest der Gruppe kein Halten mehr. In Windeseile fanden alle ihre Überraschung und bei den zwei letzten Verstecken wurde Teamgeist bewiesen. Das Geschicklichkeitsspiel – einen Fangbecher – probierten wir sofort aus und mussten schnell feststellen, dass es einiger Übung bedarf, um Erfolg zu haben. Am Zielort hatten wir aber auch noch eine wichtige Aufgabe zu erledigen. Um unsere Schulanfängerbank säten wir Sonnenblumen aus, damit die Fotos von unserem großen Tag so richtig prächtig werden können. Dank vieler fleißiger Hände konnte anschließend auch unser großer Hunger und Durst gestillt werden, denn es gab Wiener und Brötchen, frisches Gemüse, saure Gurken sowie Saft und unser selbstgebackenes Ostergebäck.

Unser besonderer Dank gilt dem Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, sowie Herrn Osterloher, welcher uns hilfreich zur Seite stand, sowie den lieben Muttis!



## Oma- und Opa-Tag mit den „Sieben Geißlein“



Mit dem Märchen „Die sieben Geißlein“ begeisterten die Kinder der Kita „Kleine Früchtchen“ in Sorzig, ihre Omas und Opas. Die Kulisse für das Märchen haben die Kinder mit den Erziehern selbst gebastelt.



Zum Kaffee gab es selbstgebackenen, leckeren Kuchen. Anschließend wurde ausgiebig gespielt. Von „Mensch ärgere dich nicht“ über Bauspiele bis hin zum „Verkleiden“ wurde jede Oma und jeder Opa von den Kindern in Anspruch genommen. Es war ein gemütlicher, schöner Nachmittag. Leider verging die Zeit viel zu schnell.





**Grüne Schule grenzenlos**



**Ferienlager im Kinderdorf Zethau**

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos“ erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien.

Für Kinder von **7 bis 16 Jahren** wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug in den Freizeitpark Plohn oder ins Erlebnisland Stockhausen dar.

Für unsere **Fußballfreunde** gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB-Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch der Besuch bei einem Spiel von Dynamo Dresden oder Erzgebirge Aue auf dem Plan.

Für Jugendliche ab 12 ist eine Woche **Videoprojekt** eine gute Möglichkeit sich als Filmemacher, Moderator oder Techniker zu beweisen.

Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de), per E-Mail unter [ferien@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:ferien@gruene-schule-grenzenlos.de) oder telefonisch unter 03 73 20 / 80 17-0.

**Altersjubilare Mai 2012**



*Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit*

Flegel, Kurt	Mügel	4. 5.	89 Jahre
Reinhardt, Hildegard	Mügel	4. 5.	87 Jahre
Schwarz, Eveline	Mügel	4. 5.	78 Jahre
Stelzner, Elfriede	Mügel	5. 5.	79 Jahre
Silbermann, Johannes	Wetitz	5. 5.	77 Jahre
Bäßler, Marianne	Mügel	5. 5.	76 Jahre
Pottetz, Liselotte	Mügel	5. 5.	73 Jahre
Jurasek, Manfred	Grauschwitz	6. 5.	71 Jahre
Thiele, Ursula	Mügel	6. 5.	70 Jahre

Thomas, Hilde	Mügel	7. 5.	89 Jahre
Burkhardt, Irene	Mügel	7. 5.	75 Jahre
Marx, Irma	Mügel	8. 5.	94 Jahre
Thiele, Hiltrud	Neusornzig	8. 5.	82 Jahre
Rammer, Winfried	Mügel	8. 5.	77 Jahre
Berger, Elfriede	Mügel	8. 5.	77 Jahre
Lemke, Irene	Mügel	8. 5.	72 Jahre
Geyer, Gottfried	Wetitz	9. 5.	74 Jahre
Kuchler, Ursula	Gaudlitz	9. 5.	73 Jahre
John, Renate	Mügel	9. 5.	72 Jahre
Borschke, Erika	Schweta	9. 5.	70 Jahre
Voigtländer, Regina	Sornzig	10. 5.	75 Jahre
Göttlich, Monika	Niedergoseln	10. 5.	71 Jahre
Wolf, Marianne	Paschkowitz	11. 5.	81 Jahre
Höhme, Rita	Mügel	11. 5.	79 Jahre
Heinsch, Günther	Mügel	11. 5.	78 Jahre
Merkel, Günter	Schweta	11. 5.	75 Jahre
Pilat, Gerhard	Mügel	11. 5.	72 Jahre
Reinhardt, Karin	Mügel	11. 5.	70 Jahre
Fischer, Brigitte	Mügel	12. 5.	72 Jahre
Espig, Werner	Mügel	13. 5.	84 Jahre
Auerbach, Gertraud	Neusornzig	13. 5.	83 Jahre
Taube, Renate	Mügel	13. 5.	75 Jahre
Täschner, Erika	Mügel	13. 5.	71 Jahre
Knetsch, Hildegard	Mügel	14. 5.	85 Jahre
Thiele, Irmgard	Mügel	14. 5.	83 Jahre
Hentschel, Manfred	Mügel	14. 5.	74 Jahre
Wutschka, Charlotte	Sornzig	14. 5.	74 Jahre
Krause, Lieselotte	Mügel	15. 5.	91 Jahre
Steglich, Ernst	Mügel	15. 5.	85 Jahre
Lehmann, Günter	Mügel	15. 5.	84 Jahre
Teichert, Elfriede	Mügel	15. 5.	83 Jahre
Karrow, Dietrich	Kemmlitz	15. 5.	79 Jahre
Parnitzke, Hubertus	Gaudlitz	15. 5.	77 Jahre

**Aus dem Vereinsleben**



**Rückblicke auf ereignisreiche Termine der Mügelner Schützen**

Die Mügelner Schützen haben dieses Jahr schon wettkampffreie Monate hinter sich gelassen. Maik Saletti und Holger Böhme teilen sich dieses Jahr die Vereinsmeistertitel in den KK-Pistolen-Disziplinen. Diese Meisterschaft fand am letzten Märzwochenende statt und endete mit folgenden Endergebnissen:

**Sportpistole 30 + 30**

Platz	Name	Präzision			Duell			Gesamt
		S1	S2	S3	S1	S2	S3	
1	Maik Saletti	82	78	90	89	91	90	<b>520</b>
2	Holger Böhme	76	70	75	87	93	89	<b>481</b>
3	Frank Laube	68	66	84	86	87	83	<b>474</b>

**Standardpistole 10 + 10 + 10**

Platz	Name	150 s	20 s	10 s	Gesamt
1	Holger Böhme	76	80	82	<b>238</b>
2	Maik Saletti	76	78	70	<b>224</b>
3	Frank Laube	76	77	68	<b>219</b>

-2Ringe Reg. 2.0.3.3.6

Am Ostersonnabend kämpften die Mitglieder des Vereines erneut um jeden Ring. Beim traditionellen Osterschießen stellte Maik Sa-

letti erneut sein Können unter Beweis und gewann mit nur einem Ring Vorsprung diesen Wettkampf.

Platz	Name	KK-Gewehr		KK-Pistole		Gesamt
		S1	S2	S1	S2	
1	Maik Saletti	36	36	20	37	129
2	Frank Laube	23	40	31	34	128
3	Lutz Jaekel	28	37	33	24	122

Die letzten zurückliegenden Wettkämpfe waren die Vereinsmeisterschaften in den KK-Gewehr-Disziplinen. Hier konnte Holger Böhme seinen zweiten Vereinsmeistertitel verzeichnen. Erhard Unger und Frank Laube erkämpften sich die weiteren Titel.

Weitere Platzierungen lauten wie folgt:

Platz	Name	S1	S2	S3	S4	S5	S6	Gesamt
1	Holger Böhme	98	93	95	92	97	99	574
2	Steffen Miersch	93	92	94	89	96	91	555
3	Lutz Jaekel	86	95	90	88	89	95	543

Platz	Name	30 Schuss liegend			Gesamt
		S1	S2	S3	
1	Erhard Unger	87	81	82	250
2	Angelika Unger	62	39	35	136

Platz	Name	3 x 20						Gesamt
		liegend		stehend		kniend		
		L1	L2	S1	S2	K1	K2	
1	Frank Laube	92	93	85	83	84	85	522
2	Holger Böhme	93	96	70	73	83	80	495
3	Lutz Jaekel	76	86	48	58	75	84	427

Nach den zahlreichen Wettkämpfen, bereiten sich die Mitglieder des Vereines jetzt auf das zur Tradition gewordene Schützenfest vor. Auch dieses Jahr kann wieder um den „Bürgerpokal“ auf der 100-m-Bahn ohne Beteiligung der Mitglieder des Vereines gekämpft werden. Unsere „kleinen Gäste“ können sich am Sonnabend bei den Kameraden der Schwetaer Feuerwehr auf der Schützenwiese als Feuerwehrmänner üben. Hierzu und zu allen weiteren Programmpunkten, welche Sie auf unserem Plakat aufgelistet sehen, möchten wir recht herzlich einladen. (Plakat Seite 11)



### Seniorenvereinigung Mügeln e.V.

Liebe Senioren, heute möchten wir die Senioren der Seniorenvereinigung und die Sportler der Sportgruppe Rheumaliga recht herzlich für Mittwoch, den 13. 6. 2012 um 14.00 Uhr in die Gaststätte Sachsenkrone in Mügeln einladen.

Die beiden Vereine möchten Ihnen die Stadt Mügeln mit ihren Straßen und Gassen durch einen Vortrag unseres Museumsleiters Herrn Lobe bekannt machen. Wir würden uns freuen, wenn viele Senioren und Sportler ein reges Interesse für diesen Vortrag zeigen würden. Durch diesen Vortrag entfällt an diesem Tag der Kaffeenachmittag im Seniorenstüb'l.

Der Vorstand

**Waschen, bügeln, kochen, putzen diesen Tag solltet Ihr anders nutzen.**

**Lasst doch mal die Arbeit sein und kommt zum Bürger- und Heimatverein Altmügeln Crellenhain!**



Alle Mütter, Omas und die es mal werden möchten, sind mit ihren Familien herzlich am **13. Mai 2012** eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag auf dem Vereinsgelände, Am Kirchberg in Altmügeln. Für die gastronomische Versorgung ist von 13.30 Uhr–16.30 Uhr mit Kuchen, Kaffee, Getränken und kleinen Leckereien reichlich gesorgt. Eine kleine Muttertagsüberraschung, Quiz, Familienspiele und musikalische Umrahmung runden den Nachmittag ab. Für unsere Kleinsten steht die Hüpfburg bereit. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bürger- und Heimatverein  
Altmügeln Crellenhain e.V.



## Der Glossener Heimatverein informiert

### Einladung zum Sommernachtsball

Lust auf Tanz und gesellige Unterhaltung? Das bietet der Glossener Heimatverein am **23. Juni** zu seinem **Sommernachtsball** im Glossener Ratssaal. Für Musik zum Tanzen sorgt DJ Ronny.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr.

Die Anmeldung zur Veranstaltung und Kartenvorverkauf erfolgt in der Zeit vom 29. Mai bis 1. Juni bei Familie Schrapel, Telefon Ortsnetz Mügeln 3 36 62.

Der Preis pro Karte beträgt 8 Euro inklusive 1 Glas Sekt.

Da das Kartenangebot auf 60 begrenzt ist, sichert zeitige Bestellung die Karten.

Der Vorstand



## Aus der Landfrauenarbeit

### 20 Jahre Sächsischer Landfrauenverband wird in Oschatz gefeiert

Die rund 1000 Landfrauen Sachsens begehen am 12. Mai in Oschatz ihr 20-jähriges Jubiläum. Dazu werden Landfrauen aus allen Teilen

des Freistaates erwartet. Zahlreiche Gäste, darunter Landwirtschaftsminister Frank Kupfer und die Sächsische Sozialministerin Christine Clauß werden dazu erwartet.

Bevor am Nachmittag gefeiert wird, beraten die Delegierten des Verbandes am Vormittag zur Landesvertreterinnenversammlung über die weiteren Ziele der Verbandsarbeit.

In einer kleinen Ausstellung im Thomas Münzer Haus wird gezeigt, was Landfrauenarbeit bedeutet. Die Glossener Landfrauen werden dabei auch mit einer Präsentation vertreten sein. Sie wollen zeigen, wie sie mit ihrer Arbeit das Dorfleben seit ihrer Gründung vor sechs Jahren mit ihren kulturellen Veranstaltungen, mit Vorträgen und anderen Aktionen bereichert haben.

Außerdem präsentieren die Landfrauen das erste Sächsische Landfrauenkochbuch. Die Gestaltung des Buches lag in den Händen des Mügelner Grafikers Matthias Dittmann, die Redaktion in denen der Glossener Journalistin Bärbel Schumann. Darin sind auch Rezepte aus der Obstlandregion enthalten. Nach dem 12. Mai wird das Kochbuch über die Geschäftsstelle des Sächsischen Landesverbandes in Döbeln oder die Glossener Landfrauen zum Preis von 8,00 Euro zu beziehen sein.

## Auf dem Anger wird am 7. Oktober gefeiert

Mügeln. Zum ersten Mal soll in Mügeln am 7. Oktober ein Erntefest gefeiert werden. Die Idee dazu stammt vom Stadtmarketingverein und den Glossener Landfrauen. Inzwischen unterstützen auch die Kirchgemeinde und zahlreiche Vereine das Vorhaben. Am Morgen soll in der Stadtkirche der Erntedankgottesdienst gefeiert werden. Von dort ist geplant, die Erntekrone zum Anger zu bringen, wo sie aufgezogen werden soll.

Zum Erntefestprogramm sollen ein Schaupflügen des Mügelner Heimatvereins, Schaubinden sowie verschiedene Bastelangebote für Kinder gehören. Händler und Gewerbetreibende sind ebenso eingeladen. Ein Wettbewerb um die ungewöhnlichste und größte geerntete Gartenfrucht oder -gemüse ist geplant, um die Hobbygärtner aller Ortsteile zum Mitmachen zu animieren. Schon jetzt sind vor allem alle Mitglieder von Gartengruppen und -anlagen aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Näheres zum Wettbewerb wird im Amtsblatt rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Überraschungen für Jung und Alt sind geplant.

„Ich denke, das wird eine gute Sache werden“, ist sich der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins sicher.

## Motocross-Freunde aufgepasst!

Am 17. 5. ist Männertag und das bedeutet auf der Motocross-Strecke des MSC Weiße Erde-Kemmlitz e.V. Funtag – freies Training für alle. Zwei bestens vorbereitete Strecken garantieren Fahrspaß pur.

weiter Seite 12



# 29. MÜGELNER SCHÜTZENFEST

19. bis 20. Mai 2012

auf der Schützenwiese

## ***Sonnabend, 19. Mai***

- 10.<sup>00</sup> Uhr Festappell mit Salutschießen und dem Spielmannszug  
Mutzschen auf dem Mügelner Marktplatz  
anschließend Festumzug zur Schützenwiese
- ab 11.<sup>00</sup> Uhr **Bürgerpokal – Schießen auf der 100m-Bahn** mit Großkaliber-  
Gewehren *ohne Beteiligung der Mügelner Vereinsmitglieder*
- 11.<sup>00</sup> Uhr Pflichtschießen
- 13.<sup>00</sup> Uhr Königsschießen
- ab 13.<sup>00</sup> Uhr „Spritzen-Spaß“ für Kinder mit der Jugendfeuerwehr Schweta
- 20.<sup>00</sup> Uhr Schützenball

## ***Sonntag, 20. Mai***

- 10.<sup>00</sup> Uhr Fröhschoppen auf der Schützenwiese
- 10.<sup>00</sup> – 16.<sup>00</sup> Uhr Preisschießen (KK- Gewehr) und Schießen um den BM-Pokal  
Fortsetzung **Bürgerpokal – Schießen auf der 100m-Bahn**
- gg. 16.<sup>30</sup> Uhr Siegerehrung

**– EINTRITT frei für alle Veranstaltungen!!! –**

**Luftgewehrschießen, Tombola (bis die Lose alle sind),  
gastronomische Versorgung an allen Tagen**

*Herzlichen Dank allen Sponsoren, die mit Geld- und  
Sachspenden das Fest unterstützen !!!*

Auch für die Zuschauer wird einiges geboten: Ab 14.00 Uhr findet unser alljährlicher Kostüm-Contest statt. Dabei trauen sich die mutigsten Fahrer im Kostüm ein paar Runden auf der Strecke zu drehen. Also Männer seid kreativ – dem Gewinner (Publikum entscheidet per Applaus) winken tolle Preise: eine Jahrestrainingskarte und 50 € in bar. Außerdem bekommt der Sieger in diesem Jahr erstmalig unseren exklusiven Wanderpokal, den es dann natürlich nächstes Jahr zu verteidigen gilt. Für ausreichend Essen und Trinken wird selbstverständlich auch gesorgt sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Y. Kott, MSC Weiße Erde-Kemmlitz e.V.



## Heimatspflege und Brauchtum

### Das geheimnisvolle Grenzholz (2)

#### Christina Sophia das Findelkind

Vor genau 250 Jahren trug sich beim Grenzholz folgende merkwürdige Geschichte zu. An einem Tage des Jahres 1762 hütete ein Junge des Dorfes Zschannewitz, nahe Lüttnitz, beim Grenzholz die Schafe seines Vaters. Als ohne erkennbaren Grund der brave Hütehund Hasso in das Gehölz stürmte und zu bellen begann. Der Junge versuchte den Hund zurückzurufen, doch dieser folgte nicht und bellte weiter. Darauf begab sich der Hirtenjunge in das Gehölz, um den Grund des merkwürdigen Verhaltens des Hundes zu erkunden. Er fand diesen vor einem völlig verstörten und nur in eine schmutzige Decke gehüllten Mädchen von etwa dreieinhalb Jahren. Da sich weiter keine Personen hier aufhielten, kam diese Situa-



Das Steinbachsche Gut in Lüttnitz / Gemälde von dem namhaften Dresdner Künstler Curt Wild-Wall 1947

tion dem Jungen merkwürdig vor. Er beruhigte erst einmal das Kind, nahm es vorsichtig auf den Arm und trug es schnell nach Hause. Die Eltern waren mit dieser Situation völlig überfordert und meldeten den Vorfall dem Gutsherren. Nach langem Hin und Her entschied dieser, das Findelkind erst einmal bei dem Lüttnitzer Gerichtschöppen Gottlob Häußel unterzubringen. Der Gutsherr selbst begab sich nach Mügeln in die Amtsstube des Pfarrers Magister Johann Gottlob Sinz, um über das weitere Vorgehen in der Sache zu beraten. Pflichtgemäß unterrichtete Pfarrer Sinz seine vorgesetzte Dienststelle, die Stiftsregierung in Wurzen, über den Vorfall. Diese ordnete am 15. Juli des Jahres 1762 schriftlich an, dass das Mädchen in der Obhut des Lüttnitzer Gerichtschöppen verbleibe und an einem Sonntage des Nachmittags getauft werden soll. Dieses sollte der Gemeinde in der Frühpredigt angekündigt werden.

Da sich das Kind nicht äußern konnte, wusste man ja nicht, ob es überhaupt getauft und demzufolge in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen war. Auch der Name war unbekannt. So entschied die Behörde das Mädchen Christina Sophia und nach den Umständen ihres Auffindens mit Nachnamen „Findelholzin“ zu nennen. Am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 25. Juli erfolgte in der Mügelner Johanniskirche die Tauf-Zeremonie. Durch die hohe Zahl von Teilnehmern und einer kräftigen Spende des Stadtrates kam – neben zahlreichen anderen nützlichen Dingen – die stolze Summe von 6 Reichstalern und 22 Groschen für den Unterhalt des Kindes zusammen.

Das Mädchen wuchs unter der Obhut ihrer Patentante Frau Rosina Kleebergin, der Ehefrau des Lüttnitzer Pferdners Peter Kleeberg und der Frau des Gerichtschöppen Anna Regina Häußlerin in deren Haus in Lüttnitz auf. Sie soll ihren Pflegeeltern noch viel Freude bereitet haben. Diese Geschichte wurde vom Diakon der Johanniskirche Mügeln Hederich nach eigenem Erleben niedergeschrieben.

## Kultur

### 52. Blütenfest in Sorzig vom 4. bis 6. Mai 2012

#### Freitag, den 4. Mai

- 15.00 Uhr Kinderfest der Kita „Kleine Früchtchen“ Sorzig mit **Clown Schneidi** im Festzelt
- 19.30 Uhr **Lampionumzug** mit dem Spielmannszug Dürrweitzschen – Stellplatz Kloster – mit anschließendem Lagerfeuer am Klosterteich
- ab 19.00 Uhr **Eröffnung** des 52. Blütenfestes **durch Bürgermeister Volkmar Winkler mit Freibierfassanstich**
- Klösterliches Treiben im Klosterhof** mit der Gruppe **Dizzy Spell** und Spezialitäten vom Backhaus, Schwein am Spieß, Bier vom Fass, Bratwurst, geräucherter Fisch, Säften und Weinen aus dem „Saftladen“ und anderen Leckereien
- 22.00 Uhr **„In der Blüte zu House“** im Festzelt, u.a. mit Miss Unique und Lexer vs. Airdice

#### Sonnabend, den 5. Mai

- 13.00 Uhr **Klostermarkt** veranstaltet von Vereinen und vielen Händlern, mit gegrilltem Schwein, Fisch und anderen Spezialitäten, weiterhin Ausstellungen im Kloster
- ab 14.00 Uhr buntes Unterhaltungsprogramm auf dem Klosterhof u. a. mit **TOM-TOM Die Kindershow**
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit **„Vorsicht Weiber – Echte Ladies lassens rocken“ – Party-Rockband mit sexy Charme** – Eintritt frei!

#### Sonntag, den 6. Mai

- 9.00 Uhr **Frühlingsspaziergang** in und um Sorzig mit dem **Obstbauverein Sorzig**, Treffpunkt: Kloster Marienthal
- 10.00 Uhr **Klostermarkt** veranstaltet von Vereinen und vielen Händlern, mit gegrilltem Schwein, Fisch und anderen Spezialitäten, weiterhin Ausstellungen im Kloster

- 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit den **Kemmlitzer Blasmusikanten** im Festzelt
  - 13.30 Uhr Vorstellung der 16. Sächsischen Blütenkönigin mit musikalischer Umrahmung durch **Thomas Lück & Andreas Holm** im Festzelt
  - 16.00 Uhr **Konzert des Döllnitzalchores** in der Kirche Sorzig
- Fahrten mit dem „Obstlandexpress“ durch die Plantagen**  
 Vereine, Händler und Gewerbetreibende sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste.
- Zur Belustigung unsere Kinder – Klein und Groß – stehen die Karussells vom Vergnügungspark zur Verfügung.*

- 9. 5. 19.00 Uhr Vereinssitzung des Mügelner Heimatvereins
- 12. 5. 7.00 Uhr Die Rutenhalter Ablaß e.V. – Endlich ist es wieder soweit, der Kampf um den „Rutenhalterpokal“ beginnt von neuem, am Vereinsgewässer
- 12. 5. Heimatverein Ablaß e.V.: Frühlingserwachen mit Maibowle
- 12. 5. Maitanz in der Turnhalle Ablaß
- 12. 5. 10.00 Uhr SG Döllnitztal Mügeln e.V. öffentliches Schauturnen der Abteilung Turnen in der Turnhalle Altmügeln
- 12./13. 5. Fahrten unter Dampf mit der Döllnitzbahn  
 Kontakt: 034362/32343; www.doellnitzbahn.de
- 13. 5. 16.00 Uhr Muttertagskonzert im Bürger- und Ratssaal Mügeln; anschließend Vernissage (17.30 Uhr) Rathausgalerie; Malerei
- 13. 5. 11.00 Uhr Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellehain e.V., Frühlingfest mit Muttertagsbrunch
- 13. 5. bis 13. 8. Ausstellung Malerei in der Rathausgalerie Mügeln – Claus Kretzschmar (Oschatz)
- 14. 5. Ausflug des Seniorenvereins Mügeln – Leipziger Seenland
- 16. 5. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl
- 17. 5. ab 10.00 Uhr Tag der offenen Tür bei der FFW Schweta (Feuerwehrgerätehaus)
- 17. 5. Sachsenclub Kemmlitz e.V. – Himmelfahrt
- 17. 5. MSC Weiße Erde – Kemmlitz e.V. – Männer- tag = Funtag (Freies Trainig für alle) – Motor- crossstrecke Kemmlitz

**Veranstaltungskalender Monat Mai 2012**

- 4. 5. 14.30 Uhr Kinderfest der Kita „Kleine Fröschchen“ Sorzig im Blütenfestzelt
- 4. 5. bis 6. 5. Blütenfest in Sorzig
- 6. 5. Obstbauverein Sorzig e.V.: Frühlingsspa- ziergang zum Blütenfest in Sorzig
- 6. 5. 9.00 Uhr Stadtmarketingverein „Meine Bischofsstadt Mügeln“ e.V. (AG Freizeit) – Wanderung durch die Baumblüte – Treffpunkt Markt Mügeln
- 6. 5. 8.00 Uhr Angelverein „Uffm Meter drei Knoten e.V.“ – Raubfischangeln (Mulde oder Elbe)
- 8. 5. 14.00 Uhr Heimatgruppe Liegnitz-Lüben – Vortrag „Schle- sien im Dreißigjährigen Krieg“ in der Gaststätte Sachsenkrone in Mügeln
- 9. 5. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl



**Stiftung Dr. Ludolf Colditz  
Kloster Marienthal**

Sorzig, Klosterstraße 18  
04259 Mügeln  
www.kloster-sorzig.de

Sorzig, im Februar 2012

**Herzliche Einladung zu einem Wanderschnitztag  
„Weißes Gold im Obstland“ vom 15. - 17. Juni 2012**  
 mit Hans-Peter von Bohler und Günter Schwedtmann,  
 jeweils Geologe der Kemmlitzer Karolinwerke  
 – ein besonderer Vergnügen für Familien mit Kindern –


Porzellan war nach der Entdeckung in Europa im 18. Jahrhundert so kostbar, dass der sächsische Landesherr 1764 verfügte, dass jetzt, da die „Weiße Erde“ Karolin ausfließt ... mit dem Spruch vom Leben zu Tode geschnitten wird. Gleichfalls anordnete der Landesherr die Suche nach dem Grundstoff für die Porzellanherstellung. 1816 wurde Karolin dann auch er- macht als Ausseiler. Erst beim Festzug bei Badenitz in unmittelbarer Nähe des Klosters ge- funden. Die Königliche Porzellanmanufaktur Meißen schloss mit dem Klostergenoss eine Ver- einbarung. „Die Porzellanwerke ... gütlich abbauen und zum bestmöglichen Gebrauche nach Meißen abführen zu lassen...“

In der Folge entstanden um das Kloster Sorzig im 19. Jahrhundert aus im Tüchenschneidern und dem Abbau von Gips, in denen die „Weiße Erde“ ab 1859 und ab 1885 im Mügeln- Raum trennungsfähig – bis heute gefördert wird. Bei allen zerbrechlichen Wandervergnügen in der Pro- duktion und bei den Abbauarbeiten von Generation zu Generation schafft die Arbeit in der Karo- linherstellung für viele Menschen in der Region die entscheidende Lebensgrundlage.

In Karolin sind Sorzig – gelagert in einer historischen Lagerschaft mit Hügel- und Tücher- Seucht die Gelegenheit, beim Wandern die Spuren der Karolingewinnung von Ober- und unter- und mit Zeitzeugen, zu spüren. Hier wird erleben, dass es unverzichtbar möglich ist, um einer Naturerlebnislandschaft, ein Naturerlebnisgebiet mit Seen und Wasserwegen existieren zu lassen, in dem nach Natur zu für Kultur und Sport.

**15.6.2012 Freitag**  
 10.00 Uhr Anreise, Frühstück der Zimmer  
 11.00 Abendessen für die teilnehmenden Teilnehmer des Wanderschnitztages  
 13.00 – 15.00 Uhr Vorträge und Gesprächsrunde mit Günter Schwedtmann, Dipl. Geol., Amtsratlicher Fachrat (Landschaftsplanung) und Günter Schwedtmann, Dipl. Geol., Amtsratlicher Fachrat (Landschaftsplanung), Amtsratlicher Geologe der Karolinwerke  
 sowie – angelehnt – Mittel im Feld, Auszug des Sorziger Geschichtsbuches und des Aufbaues „Karolin: Karolin im Wandel der Zeiten“  
 Interessierte und Zeitungen der Karolinwerke sind bei freier Eintritt herzlich willkommen!

**16.6.2012 Samstag**  
 ab 8.30 Frühstück für die Teilnehmer des Wanderschnitztages  
 ab 9.45 Treffen im Klosterhof – Vorstellung der Wanderroute  
 10.00 bis vor-mittags 16.00 Uhr Wanderung: Klosterhof – Goldene Hölle – Karolinberg  
 – Schnitztag – Besichtigung der Anlage des Karolinbauern, der Aufzeichnung des Karolin- berges  
 – Besichtigung des Karolinbauern – Picknick gegen Mittag – Umrandung einer Kippe (Klosterhof) – Nordringelberg – Neuenberg – Klosterhof Sorzig



**UNSER KLOSTER IN BESTER GESELLSCHAFT:**

- Kloster Marienthal führt auch zur Wandlung zum Karolin bei Kemmlitz die zu „Alle Tassen im Schrank“ – eine Kaffee- und Kuchengeschichte mit geschickten Erzählungen über gelebte Tassen von Porzellan (Karolin) und seinen Menschen.
- Mügeln führt im 19. J. beim Abbau von der Erde „Ab in die Erde“ zu 14.30 die „Längste Kaffeezeit“ blickens unter den Tassen unserer 100-jährigen Stadt“ auf der Hauptstraße Karolinstraße (Dr. Friedrichs-Straße) im Haus der Stadt.
- In Oberon gibt sich 2011 die größte Kaffeekommunition der Welt, an melo- denen in der Mügeln-Region vom 20.3.2011. Über die Auslieferung im Grün- stück der Region wird im September 2012 anschließen.

Klein und Groß, Alt und Jung, Wandern wie auch Freunde sommerlicher Geduld sind herzlich eingeladen zum gemütlichen über ihre Tassen im Schrank und was es mit ihr auf (ih) hat. Willkommen sind alle. – Kaffeebegeisterte und Freizeiter, Wanderer und alle, die ihre Tasse mitbringen und ihre Geschichte zu dieser Tasse erzählen, alle, die gerne Geschichten hören.

**16.30 Kaffee und Kuchen im Klosterhof** – bei Regen im Untere Gelände im Kloster –  
 Warnung, kann auch am Klosterhof sitzen oder im beschützenden Karolinergarten münden.

**19.00 Abendessen – gerne – wer Lust hat – Meiner Abendessenparkung durch den Schnitztag zu „Recherche“; Gespräch beim gemütlichen Abendessen. – Eine Feier von Badenitz zum Thema „Schwarz in Sorzig, 1947 – 1997“ von selbstverständlichen Ehrennamen.**

**17. Juni Sonntag 8.30 Frühstück**  
 09.00 – 12.00 Wanderung nach Tüchenschneidern über die Karolin zur nahe. Bogenbrücke (Museum) bei Regen: Busch der Mügeln-Heimatschutz – Besichtigung der Museen: schließ zum Thema Karolin im Obstland, begrüßt von Gudrun Eick, Leiterin des Museums.

**13.00 Kaffee und Kuchen im Klosterhof**

---

**Ein Teilnahme an unseren Vorhaben ist möglich, besonders sind Interessierte von Karolin, am Sorzig und dem neuen Mügeln herzlich eingeladen, an der sinnvollen Wanderung und im Klosterhof teilzunehmen. Treffpunkt: 9.45 im Klosterhof**

**Anmeldung/Kosten**  
 Bitte bis zum 1.6. anmelden – ohne das geht es wegen der nötigen Vorbereitungen nicht!

- Anmeldung zum Wandern bei Herrn von Bohler 01 52323343
- Kosten für die große Wanderung mit Picknick betragen pro Person: 6 €, Kinder frei
- Anmeldung zum Wohnen und Speisen im Kloster
- Abendessen, Frühstück, Kaffee und Kuchen im Kloster am Sonntag ca. beträgt 30 €
- Kaffee und Kuchen am Sonntag Nachmittags im beschützenden Gartenhof: 3,50 €
- Anmeldung bei Frau Ankersmann 01 74352484 oder per Fax: 034367-1790

17. 5. 18.00 Uhr Kloster Marienthal Sornzig – öffentlicher Vortrag mit Gespräch – Wie lerne ich die anderen besser verstehen?  
Das Erkennen unserer Lebensmelodie bietet die Voraussetzung, andere in ihrer Lebenslinie verstehen zu können. Eintritt frei!  
Der Vortrag von D. Raff eröffnet die Tagung Salutogenese – Zur Obstblüte im Kloster Marienthal – Gespräche und Impulse im Kloster vom 17. bis 20. 5.
- 19./20. 5. Schützenfest in Mügeln – Mügelner Schützenverein 1591–1990 e.V.
23. 5. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl
24. 5. ab 18.00 Uhr Wild + Wunderbar – Blüten und Früchte der Sornziger Wilden, Vortrag zum Thema: ausgewählte Wildobstsorten – Geschichte, Anbau und Verwendung  
Referenten: Volker und Hannelore Umbreit (Eintritt frei!)
26. 5. bis 28. 5. Bahnhofs-/Steinbruchfest in Glossen
26. 5. bis 28. 5. Fahrten unter Dampf mit der Döllnitzbahn (Pfungstfahrtage), Kontakt: 034362/32343; [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de)
27. 5. MSC Weiße Erde – Kemmlitz e.V. – Landesmeisterschaft Sachsen (MX-Sachsen), Motorcrossstrecke Kemmlitz
28. 5. 13.30 Uhr Mügelner Heimatverein – II. Mühlenwanderung
30. 5. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag des Seniorenvereins Mügeln e.V. im Seniorenstübl



Torgauer Kunst- u. Kulturverein  
„Johann Kentmann“ e.V.

Kleine Galerie • 04860 Torgau • Rathhausstraße 11  
Tel.: 03421 713583 • Fax 03421 704567  
Homepage: [www.klein-galerie-torgau.de](http://www.klein-galerie-torgau.de)  
Mail: [info@klein-galerie-torgau.de](mailto:info@klein-galerie-torgau.de)

und die

Galerie im Rathaus Mügeln  
1. OG des Hauses • Markt 1 • 04204 Mügeln

## MALEREI MIT FOTO- BILD-DOKUMENTATION



Der 1938 in Bielefeld geborene ehemalige Lehrer und Musiklehrer in der NDR-Galozie Sven Kartsch hat während seiner 30-jährigen Tätigkeit im Film- und Theater, Er gilt in seiner Malerei als Dichter und auch überregional als ein gesandener Künstler und Mentor in der bildenden Kunst.

In einer Gemeinschaftsausstellung mit dem Fotografen Sven Kartsch werden Bilder über das „Ausgang der Torgauer Reformierten“ gezeigt. Dieses Bildwerk anlehnt an Rembrandts „Ausgang der Schützengilde“ nach. Kartsch begleitet den Maler während seines Schaffensprozesses mit der Kamera. Die Fotos begleiten die Ausstellung.

**Ausstellungszeitraum**  
**Mai bis August 2012**

Kaufinteressenten wenden sich bitte im Rahmen der Ausstellung an:

## Allgemeines

### Mügelner Nachwuchs ganz groß

Ein besonderes Ereignis ist die Geburt von Drillingen und da besuchte natürlich Bürgermeister Winkler gern Familie Perner in Ablaß und gratulierte unlängst den Geschwistern Lina, Karl und Toni zum 1. Geburtstag. Mit im Bild der große Bruder Paul.



## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Kantate, Sonntag, der 6. 5. 2012

10.00 Uhr Altmügeln, Lese-Gottesdienst, Herr Ochocki



Seniorenkreis, Pfarrhaus Mügeln

Donnerstag, den 10. 5. 2012, Frau G. Schneider  
jeweils von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Kinderkreis, Pfarrhaus Altmügeln

Sonabend, den 12. 5. 2012  
von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Rogate, Sonntag, der 13. 5. 2012

10.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Pf. i. R. Chr. Nollau  
14.00 Uhr Schmannewitz, Rogate – Frauentreffen

**Die Pfarramtsverwaltung bleibt am Dienstag, dem 15. 5. 2012  
und am Dienstag, dem 22. 5. 2012 geschlossen.**

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, der 17. 5. 2012

10.00 Uhr Sornzig, Lebensraumgottesdienst

## Kirchspiel Sornzig

### Gottesdienste:

Sonntag, 6. Mai 2012

10.00 Uhr Ablaß (Gottesdienst zum  
Beginn der Visitation)



Sonntag, 13. Mai 2012

9.00 Uhr Börtewitz (Predigtgottesdienst)  
10.15 Uhr Kiebitz

Donnerstag, 17. Mai 2012 (Himmelfahrt)

10.00 Uhr Sornzig (Himmelfahrtsgottesdienst)

Sonntag, 20. Mai 2012

10.00 Uhr Schrebitz (Gottesdienst zum Ende der Visitation)

**Seniorenkreise:**

Gallschütz 10. 5. 2012, 14.00 Uhr bei Frau Gehring  
Schreibitz 23. 5. 2012, 14.00 Uhr im Pfarrhaus  
Kiebitz 24. 5. 2012, 14.00 Uhr in der Kirchschole Kiebitz

**Gesprächskreis:**

Donnerstag, 10. 5. 2012, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sorozig